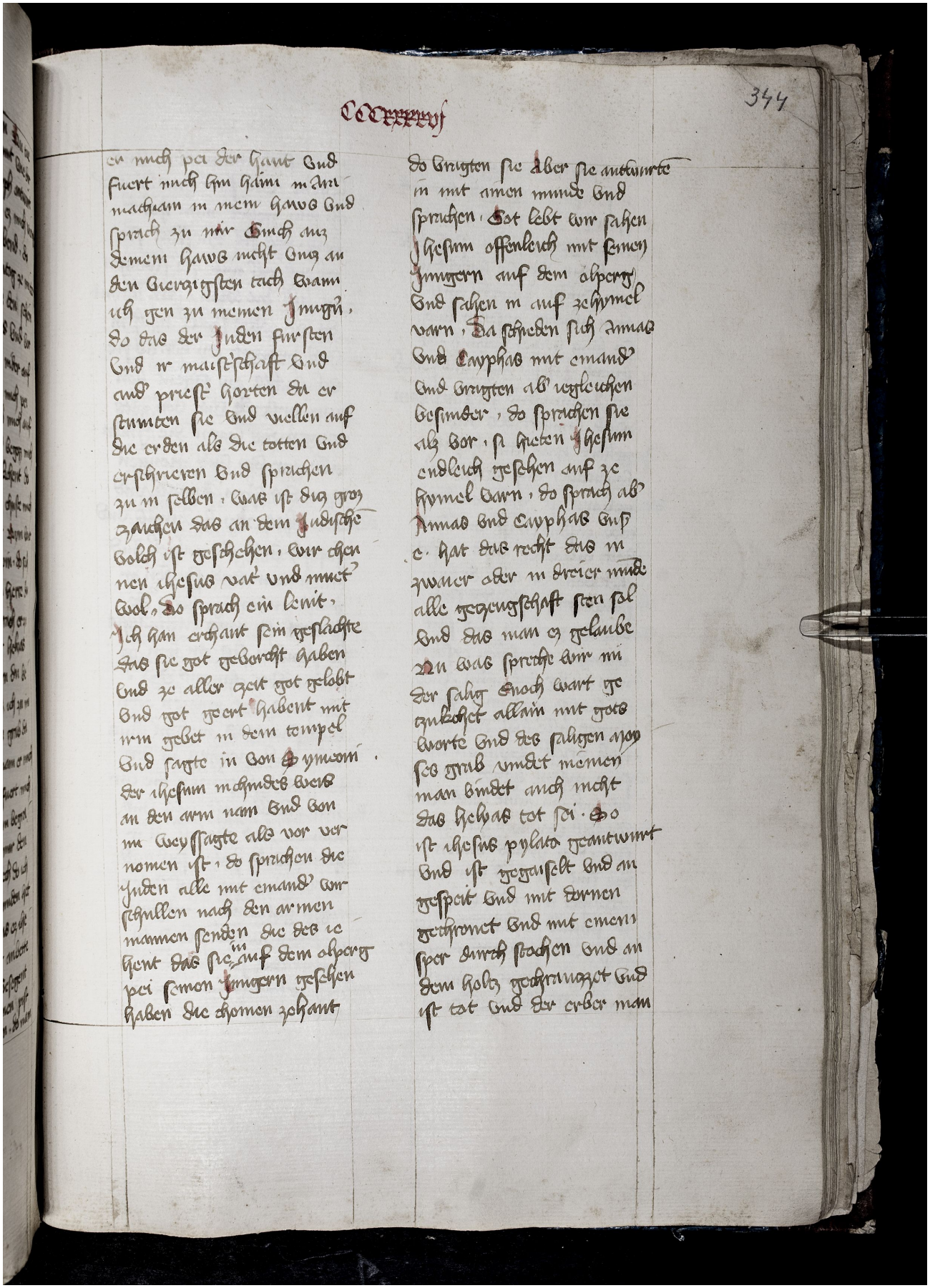
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



er mich pei der hant und
fuert mich hin haim mit
mir mit in mein haus und
sprach zu mir Ewch anz
deinem haus nicht ewg an
den Ewergisten tuch wann
ich gen zu meinen Jungern.
do die der Juden fursten
und ir maist'schaft und
und' priest' horten die er
stunten sie und vellen auf
die erden als die totten und
erschrieren und sprachen
zu im selben. was ist dis gro
zauchen das an dem Judische
volch ist geschehen. wir ehen
nen ihesus vat' und muet'
wol. do sprach ein lenit.
Ich han erchant sein geslachte
das sie got geborcht haben
und ze aller zeit got gelobt
und got geert habent mit
im gebet in dem tempel
und sagte in von Symeon
der ihesum mehmdes weis
an den arm nam und von
im weyssagte als vor ver
nomen ist. do sprachen die
Juden alle mit emand' wir
schullen nach den armen
mannen senden die des ic
hent das sie in auf dem alperg
pei seinen Jungern gesehen
haben die chomen zehant
do wurten sie aber sie antwurte
in mit amen munde und
sprachen. Got lebt wir sahen
Jhesum offenleich mit seinen
Jungern auf dem alperg
und sahen in auf zehymel
varn. Da scheiden sich Annas
und Cayphas mit emand'
und wurten al' verleuchen
besunder. do sprachen sie
alz vor. si hieten Jhesum
endleich gesehen auf ze
hymel varn. do sprach al'
Annas und Cayphas und
c. hat dis recht das in
zwaier oder in dreier mude
alle gezeugschaft sten sol
und das man es gelaube
zu was sprache ain in
der sahg Enoch wart ge
zukchet allain mit gots
worte und des saligen apos
tels grab vindet meinen
man vindet auch nicht
das hebras tot sei. do
ist ihesus pylato gentwurt
und ist gegeiselt und an
gespeit und mit dornen
gekronet und mit einen
sper durch stachen und an
dem holz gehrinzet und
ist tot und der erber man